Interessante Pilzfunde auf einem Ruinengrundstück

Auf einem eingeebneten ehemaligen Fabrikgelände in Mönchengladbach (MTB 4804, 045 mNN, südwestliche Ecke des NSG "Volksgarten-Bungtwald"), welches seit ca. fünf Jahren brach liegt und inzwischen durch Wildwuchs (überwiegend Weiden und einzelne Birken) renaturiert ist, konnten bei mehreren Begehungen vom Herbst 1988 bis Herbst 1989 durch Mitglieder der APN (H. BENDER, J. HANS, J. HEISTER, E. KAJAN, K. MÜLLER) folgende Arten notiert werden:

Agaricus arvensis	Omphalina pyxidata
Agaricus bitorquis	Psathyrella dunensis
Agrocybe semiorbicularis	Meruliopsis corium
Alnicola amarescens	Stereum rameale
Clitocybe agrestis	Stereum rugosum
Clitocybe dealbata	Coltricia perennis
Clitocybe metachroa	Thelephora caryophyllea
Collybia cirrhata	Thelephora terrestris
Coprinus atramentarius	Crucibulum laeve
Coprinus comatus	Scleroderma citrinum
Coprinus lagopus	Clavulina cristata
Hebeloma crustuliniforme	Auricularia auricula-judae
Hebeloma mesophaeum	Calocera viscosa
Inocybe curvipes	Dacryomyces stillatus
Inocybe dulcamara	Helvella corium
Lactarius pubescens	Helvella lacunosa
Lepiota cristata	Leucoscypha semiimmersa
Lepista sordida	Melastiza chateri
Laccaria laccata	Morchella elata
Laccaria tortilis	Peziza badia
Lyophyllum loricatum	Peziza granulosa
Macrolepiota rachodes	Pulvinula constellatio
Omphalina hepatica	Sepultaria arenosa

Ein Massenvorkommen war dabei von Alnicola amarescens und Hebeloma mesophaeum zu beobachten. Funde von A. amarescens auf einem Ruinengrundstück werden schon von J. STANGL in ZfM 1980/85 erwähnt.
Die interessantesten Funde waren Helvella corium und Leucoscypha semiimmersa, det. J. HÄFFNER. Von H. corium, die auch in der Roten Liste für NRW in 1986 enthalten ist, standen nach anhaltend feuchter Witterung fast immer einige Dutzend Exemplare, wogegen L. semiimmersa zu Tausenden zu zählen war.
Der schöne Kleinbiotop ist kürzlich leider abgeholzt und für eine erneute Bebauung freigegeben worden.
Hans Bender

Herbstliche Kuriositäten

Unter schüttren Buchen
krempelt der Spechttintling
seinen fleckigen Hut
Heute lachen wir noch
über seine Maskerade
doch morgen schon tränt
tintenschwarz sein Leben aus

Auf hohlem Fuß
voll Altersrunzeln
wiegt ein Schlauchpilz
sein verbogenes Haupt
im furchigen Stiel
der Herbstlorchel
ahnen wir nicht mehr
die alabasterne Jugend

Maria Grünwald

Fliegenpilz

Scharlachrotes Juwel
am Waldesrand
immer neu erfreut uns
Dein feuriger Hut
unangetastet gehörst
Du Dir selbst
nur Auge und Kamera
tragen heim
Deine strahlende
Schönheit

Maria Grünwald

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: APN - Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 8_1990

Autor(en)/Author(s): Grünwald Maria

Artikel/Article: Herbstliche Kuriositäten 61